

## **BAfÃ¶G: Nach der Novelle ist vor der Reform**

Studienfinanzierung

## **BAfÃ¶G: Nach der Novelle ist vor der Reform**

Deutsches Studentenwerk (DSW) zur heutigen Lesung der 27. BAfÃ¶G-Novelle im Deutschen Bundestag. DSW-GeneralsekretÃ¶r Matthias Anbuhl: â&#128;&#158;Die aktuelle Anpassungs-Novelle ist gut, aber die kommende BAfÃ¶G-Reform ist entscheidendâ&#128;&#156;

Zur heutigen 2. und 3. Lesung der 27. BAfÃ¶G-Novelle der Bundesregierung im Deutschen Bundestag erklÃ¶rt Matthias Anbuhl, der GeneralsekretÃ¶r des Deutschen Studentenwerks:

â&#128;&#158;Nach der Novelle ist vor der Reform: Es ist gut, dass die Bundesregierung jetzt mit einer schnellen Anhebung der FreibetrÃ¶ge und BedarfssÃ¶tze beim BAfÃ¶G den Studierenden weitere Nullrunden erspart.

Wenn das von der Bundesregierung anvisierte Ziel erreicht werden soll, den seit Jahren anhaltenden Sinkflug des BAfÃ¶G zu beenden, es zu stÃ¶rken und endlich wieder mehr Studierende erreichen zu wollen â&#128;&#147; dann braucht es eine weitere, kraftvoll ausfinanzierte, strukturelle Reform der AusbildungsfÃ¶rderung. Erst diese kommende Reform wird zeigen, ob aus der Ampelkoalition tatsÃ¶chlich ein BAfÃ¶G-BÃ¼ndnis wird.

Das BAfÃ¶G ist zu lange nicht an die verÃ¶nderten Lebens- und Studienwirklichkeiten angepasst worden. Die Folge: Das BAfÃ¶G schlieÃ&#159;t von vornherein 40 Prozent der Studierenden aus, ganz unabhÃ¶ngig von ihrem Einkommen â&#128;&#147; weil sie zum Beispiel zu lange studieren, das Studienfach gewechselt haben oder zu alt sind. Deshalb muss die Koalition bald eine Reform auflegen, die diese strukturellen MÃ¶ngel behebt. Sonst droht die Ampel-Koalition hinter ihren eigenen Zielen zurÃ¼ckzubleiben.

Dass die aktuelle, 27. BAfÃ¶G-Anpassungsnovelle nun verabschiedet wird, ist gut. Aber gerade bei den BedarfssÃ¶tzen muss die Bundesregierung rasch nachlegen; die aktuelle ErhÃ¶hung um 5,75 % wird faktisch von der Inflation schon wieder aufgefressen. Die BedarfssÃ¶tze mÃ¼ssten um mindesten 10 % angehoben werden, damit die Studierenden keinen Kaufkraftverlust erleiden.

Die nÃ¶chste ErhÃ¶hung von BedarfssÃ¶tzen und ElternfreibetrÃ¶gen mÃ¼sste jetzt schon auf den Weg gebracht werden, im Sinne einer regelmÃ¶Ã&#159;igen BAfÃ¶G-ErhÃ¶hung, die an die Entwicklung von Preisen und Einkommen gekoppelt ist.â&#128;&#156;

23.06.2022

---

### **Source**

**URL:**<https://www.studentenwerke.de/de/content/baf%C3%B6g-nach-der-novelle-ist-vor-der-reform>

### **Links**

[1] <https://www.studentenwerke.de/rss-feed.xml> [2]  
<https://www.studentenwerke.de/de/print/1470637> [3]  
<https://www.studentenwerke.de/de/printpdf/1470637> [4]

## **BAfÄ¶G: Nach der Novelle ist vor der Reform**

Published on Deutsches Studentenwerk (<https://www.studentenwerke.de>)

---

<mailto:administrator@studentenwerke.de?Subject=UserMail%20text> [5] <mailto:?Subject=Studentenwerke.de+-+geteilter+Link&body=https%3A%2F%2Fwww.studentenwerke.de%2Fde%2Fcontent%2Fbaf%25C3%25B6g-nach-der-novelle-ist-vor-der-reform> [6] <https://twitter.com/share> [7] <https://www.facebook.com/sharer/sharer.php?u=https://www.studentenwerke.de//de/content/baf%C3%B6g-nach-der-novelle-ist-vor-der-reform> [8] <https://plus.google.com/share?url=->